



Gott aber selbst unbekannt war, sonst würde er es ohne Zweifel dem Paradiese, dem ersten Aufenthaltsorte des ersten Chepaars, vorgezogen haben. Heute ist es eine Ecke, ein zweites St. Domingo. Es ist jämmerliche, ein zweites St. Domingo. Es ist jämmerliche, ein zweites St. Domingo. Es ist jämmerliche, ein zweites St. Domingo.

Ja, Niederreihen ist sehr leicht, aber Aufbauen sehr schwer! Die nördlichen Staaten waren seit längerer Zeit sehr ungebürtig über die Superiorität, die die südlichen Staaten ausübten und vorzüglich die lange Reihe von Präsidenten, die sie der Republik gegeben haben. Nun rufen sie auf, wird die Reihe an uns kommen, und wir werden nun nördliche Männer zu Präsidenten wählen. Nun muss ich aber offenbar gestehen, dass ich von den bis jetzt vom Norden aufgestellten Proben von Staatsmännern, eine sehr üble Prove von ihren Qualifikationen oder nötigen Eigenschaften dazu bekomme habe. Wir haben gern den John Adams, von Allen und Seddon Lam Adenten, dann seinen würdigen Sohn John Quincy, vor dem das Land einen so großen Respekt besaß, dass es ihm nur einen Tropfen Blut kostete, um seine weitere Notiz von seinen Verdiensten nennen, dann die korrekte Administration des berühmten Van Buren, dann den friedfertigen Fillmore, dessen Ehrenamt, wie man sagt, ganz barhäutig von den Autokratern der Mexikaner, Spanier und Engländer geworden war, und nun pleistet die gloriöse von allen Proben der nördlichen Demokratie, den vielbeliebten kleinen Herrn Pierce! der dem Herrn Fillmore, den friedfertigen Vertrag nicht nachgibt! — Beträchtet wir dagegen die Reihe jener imponirenden, energischen heben Naturen, einen Waldburg, Jefferson Monroe, Madison, Jackson, Polk und gehorchen mir, das der Kontakt ein wenig zu grell ist. Selbst John Tyler und Z. Taylor waren noch besser als die nördlichen Proben, der erste war ein Typus der Parteidurst und des leichten Feuers waren nicht die des Herzens, sondern die des Kopfes.

Es ist zu vermuten, wenn nach allen den wütenden Angriffen des Abolitionismus, der Süden sich wie ein Mann erhebt, um seine Rechte zu wahren? Und würden nicht alle die laramenden und schreienden Abolitionisten, wenn jeder von ihnen eine Plontage nur von 50 Negern hätte ganz andere Seiten aufzuwenden und ein anderes Lied anstimmen? Wir kommen schließlich noch zurück auf die zwei merkwürdigsten Anhänger der demokratischen Plattform, die wirklich in Erstaunen liegen, wie nur zwei solch meiste Vorschläge auch nur den geringsten Anfang in einer ehrbaren Versammlung finden könnten. Das erste ist, die Amerikation von Cuba als eine Notwendigkeit zu erklären und das zweite, der Piercedministration einen Gott zu votieren! Wenn der legername Entschluss von großer Inconsequenz, wenn nicht absoluter Dummheit zeigt, so ist der erste ein wahrer Kreuel und das noch plus ultra des frechen Prätentiums! Das Cubaner, Karren, wenn sie noch nach den letzten jungen liebevollen brasilianischen Demonstrationen der Knownothings oder Amerikaner für fremde Nationalitäten, auch nur die geringsten Ansprüche räumen, das hält nicht Schritt mit unserem jüngsten Fortschritt und ist aus jedem Jahr nicht zeitgemäß betrieben worden.

Unberigens möchte ich gerne wissen, welchen andern Rupen Louisiana von der Amerikation von Cuba haben würde, als den den beiden Ruins seiner Zuderspannungen, und das Haushaus durch seine natürliche vornehme Lage, New Orleans ganz in den Rang der Handelsstadt weiter stiegen, sowie auch auf die Preise des Grundstücks einen höchst nachteiligen Einfluss ausüben würde?

### Was wir von unseren Repräsentanten verlangen.

Sobald langt hatten wir darauf hingedeutet, dass in dieser Stadt wohl eine Versammlung der Bürger stattfinden würde, in der man sich darüber aussprechen würde, was wir vorzugsweise von unserem Repräsentanten in der nächsten sitzenden Legislatur vertragen wüssten wollten. Zu einer solchen Versammlung scheint es nicht zu kommen. Deswegen wird der Gegenstand in Privatgesprächen verhandelt, und wenn wir richtig urtheilen, so wird die öffentliche Meinung über diesen Gegenstand ohngefähr folgende sein:

Hör allgemeine Gejese, die bei nächster Legislatur erlassen werden könnten, interessieren sich unsere Bürger weniger.

Es wäre denn, wie sich bei Deutschen sehr gefestigt, gegen die Bevorzugung des Temporengesetzes und gegen die aristokratische Veränderung der Naturalisationsgesetze.

Mehr wie für allgemeine Staatsgesetze schaut man sich hier für Erhaltung von Gejese zu interessieren, die uns speziell betreffen, wie für ein Gesetz zur Erziehung eines Schülsteuer und eines Charter für eine Guadeloupe.

Beides ist von unserer Repräsentanten ohne Schwierigkeiten zu erlangen. Wenn wir ein Gesetz für eine Schülsteuer erlangt haben, dann kann uns nur noch übrig, dass wir bei der Abstimmung über die Annahme dieses Gesetzes unsere Mitbürger von der Gerechtigkeit und Möglichkeit einer solchen Steuer überzeugen.

Gerecht ist eine solche Steuer, weil sie jeden einzelnen Bürger nach Verhältnis seines Vermögens in Anspruch nimmt für die Fortdauer und das Geben unserer Republik beizutragen. Diese Fortdauer und diese Geweihe unserer Republik ist aber von nichts mehr abhängig, als von der Tugendhaftigkeit unserer Bürger und diese Tugendhaftigkeit des Bürger kann nur durch eine gute Schule erreicht werden.

Nüchtern ist aber ein solches Gesetz für die Reichen, weil eine gute Erziehung der

Masse des Volkes ihnen kein Preis für die Zukunft kostet; und für die Armen ist ein solches Gesetz nützlich, weil es ihnen eine gute Schule für ihre Kinder verschafft, wofür sie nur sehr wenig zu bezahlen haben.

Bei einem Charter für eine Guadeloupe,

Brücke handelt es sich zuerst darum, ob es ratsam sei, dag eineinige Privatpersonen oder die Stadt Neu-Braunsfel einen Charter herausnehmen.

Einzelne Privatpersonen haben jetzt schon 5 Jahre lang einen Charter für eine Guadeloupe-Brücke gebaut. Ihr Charter ist abgelaufen. Sie haben keine Brücke gebaut und als Herr Landa und noch ein Partner sich erboten, 8,000 daars Geld Silberbeit zu geben, das sie den Bau der Brücke förmlich anfangen würden, wenn man ihnen den Charter überleiste, so hat man dies verworfen, weil man nicht, ohne einen Profit dabei zu machen, den Charter abgeben wollte.

Die Bürger sind übrigens weit davon entfernt, sich darüber zu beschlagen, dass die Brücke nicht unter einem Charter von Privatleuten zu Stande gekommen ist. Gezeigt den Fall, Herr Landa und Compagnie, oder die früher gehabte Compagnie hätten die Guadeloupe-Brücke wirklich gebaut, so könnten sie erst noch eine vorübergehende Spekulation mit den Eigentümern des Platzen treiben, wie sie die Brücke bauen würden. Abgesehen davon, dass wir, Bürger von Neu-Braunsfel als eine Hauptaufgabe betrachten.

**Versammlung**

der Schulpatrone des 1. Schuldistrikts von Comal County, abgehalten den 16. Juli 1855.

Herr Dr. Köster wurde zum Vorsitzter und Alexander Roth zum Sekretär ernannt.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt von Letzteren noch ein Überschuss, so soll dieser zur Erhöhung des Schulgeldes zum Besten der Schule verwendet werden, welche den meisten Eltern verhelfen wird.

Herr Dr. Köster berichtete über den Fortgang der Sammlungen für unsere Distriktsversammlung.

Herr Eisenlohr stellte den Antrag, dass der Unterrichtspreis für die unterste Classe auf 50 Cs. festgesetzt werde und der Ausfall aus der regelmäßigen Einnahme durch Privatsubskriptionen gedeckt werde. Bleibt

Denkeln,  
er beladen  
Williams in  
wegfahrt  
s Haus an

ag nach dem  
nachdem sie  
vers, eine  
gerne Stau  
Helferleben  
ist ein eben  
Jane Wil  
e Balde an

June, De

obne Bi

schwage

t sich, w

andte zufla

wandte, d

e der Ogen

n, nammen

s bestimme

st gestie

eben ab

rohung ver

taates erlich

ite und die

Pris von

neurs sepa

Landwirt

de zu mache

unnschaf

ren aus de

verleidet, an

unsollt den

us 60 Man

um an eine

lufthaus

General Den

zulte, w

ir griff,

den de

hatten, w

und in ein

Rebellenba

re sepi

auf de

en Fortu

ng lieg

halle

batte, w

neural

re D

überleb

re, woh

en es, w

ide als Re

der bewe

re schien

re zu

re schien

